

Projektbericht

Flugplatz Wunstorf (DE)



Fakten

Kunde: Flugplatz

Location: Wunstorf (DE)

Produkt:

5 Hangartore Prinzip
Schiebetor
6.000 m² Fassadenelemente
VARIOPLANplus
2 Hubtore SPACELITE®

High-Tech Tore und Fassaden für die Airbus A400M Hangars

5 Hangars - unterschiedlichste Anforderungen - 1 Partner

Der Flugplatz im niedersächsischen Wunstorf hat eine lange Geschichte, die gerade ein sehr umfangreiches neues Kapitel erfährt:

Die Bundeswehr baut den Airport zum zentralen Standort des neuen Transportflugzeugs Airbus A400M aus. Für die neuen Hangars auf dem Terrain lieferte Butzbach insgesamt fünf Hangartor-Anlagen.

Projektbericht

Flugplatz Wunstorf (DE)

Jedes in Ausstattung, Öffnungsart und Sicherheitskriterien an die individuelle Nutzung des Hangars angepasst, sowie insgesamt nahezu 6.000 m² hochwärmegeämmte Fiberglas Fassaden.

„Wunstorf ist ein Vorzeigeprojekt, das unsere Leistungsfähigkeit im Produktportfolio wie auch in der Projektabwicklung für solch umfangreichen Anforderungskriterien exemplarisch aufzeigt.“, erläutert der Projektleiter von Butzbach. Die einzelnen, mit Fiberglaspaneelen lichtdurchlässig gestalteten Tore beeindruckten allein schon durch ihre Dimension, Funktion und Sonderausstattung:

Für die beiden Instandhaltungshallen wurden zwei Schiebetore (zweiflügelige) mit 105 x 17,5 m, mit individuellem Zugang zu den je 2 Dockplätzen eingebaut. In den Hangartoren sind Fahrzeugtore und Personentüren integriert.

Für die Ausbildungsanlage wurde ein Rundlauftor mit 51 x 10,5 m und einem Seitenleitwerkstor im Sondermaß 25 x 7 m für das T-Leitwerk des A400M entwickelt. Beim Rundlauftor werden die Torflügel beim Öffnen innen an der Seitenwand entlanggeführt, wodurch die komplette Hallenfront genutzt werden kann.

Zudem entstand für das Simulatorgebäude ein kleineres Schiebetor mit 10 x 10,5 m und zwei Hubtore SPACELITE mit 6,4 x 8 m.

Wartungskosten oder gar Defekte nach sich ziehen“, erläutert der Technische Leiter von Reckers, Hermann Bülter.

Projektbericht

Flugplatz Wunstorf (DE)

Die Toranlage für die Wasch- und Wartungshalle ist mit ihren 160 x 17,5 m, bestehend aus 3 einzeln verfahrbaren Torflügeln und mit einem Gewicht von jeweils ca. 44 t., die größte auf dem gesamten Komplex. Bei den Außen- und Innenfassaden kamen 2 insgesamt 3.800 m² lichtdurchlässige Fiberglas Fassaden zum Einsatz.

